



## Weihnachten von Joseph von Eichendorff



© Rainer Sturm / pixelio.de

Markt und Straßen stehn verlassen,  
Still erleuchtet jedes Haus,  
Sinnend geh' ich durch die Gassen,  
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
Tausend Kindlein stehn und schauen,  
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
Bis hinaus in's freie Feld,  
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
Aus des Schneees Einsamkeit  
Steigt's wie wunderbares Singen –  
O du gnadenreiche Zeit!



---

268 empfehlen

twittern

5 teilen

---



El comparador  
global para  
tus viajes

Buscar vuelos →

« zurück

## Weitere Themen



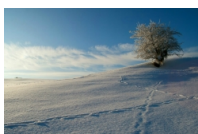
Weihnachten von Hermann Hesse

---



Weihnachtslied von Theodor Storm

---



Alles still! von Theodor Fontane

---



Advent von Rainer Maria Rilke

---



Weihnachtszeit

---